

2019 - wieder das Jahr der Lehre!

Die Lehre ist für unseren „Wirtschafts- und Lebensstandort“ unverzichtbar

Berufserlebnistage sind Teamarbeit und werden wieder zum Jahreshighlight der Lehre. Die WKO Kirchdorf hat zum ersten Vorbereitungsmeeting geladen. Konstruktive Ideenansätze wurden vom Organisationsteam bereits erarbeitet. Die Lehre ist für den „Wirtschafts- und Lebensstandort Bezirk Kirchdorf“ unverzichtbar.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Berufserlebnistage 2019 wurden eingeläutet. Der Termin wurde mit 15. und 16. Nov. 2019 bereits festgelegt. Ziel ist es, ein ganzes Jahr lang für die Lehre zu begeistern. Bis zu den Berufserlebnistagen werden wieder zahlreiche lokale und betriebliche Aktionen stattfinden, die das Thema unterstützen.

Im Jahre 2013 wurden die Berufserlebnistage in dieser Form ins Leben gerufen. Da Organisationsteam hat sich aus dem damaligen tgk-Projekt „100 Prozent“ ergeben. Die Aktionen dieses erfolgreichen Projektes wurden in damaligen „Berufserlebnistage“ eingebunden und unter Koordination der WKO Kirchdorf weiterentwickelt. Alle Maßnahmen wurden von Praktikern im Organisationsteam entwickelt. Die von den Leitbetrieben entsendeten Mitarbeiter haben dabei immer die Region im Fokus. Die Besonderheit im Organisationsteam ist, dass auch Ehrenamtliche mitarbeiten, denen das Thema „Lehrlingsausbildung“ ein Herzensanliegen ist.

Karin Wunsch von der Firma GPN - Greiner in Wartberg hat in den letzten sieben Jahren sehr intensiv mitgearbeitet. Aufgrund neuer persönlicher Weichenstellungen scheidet sie aus dem Team aus. „Karin Wunsch hat im Organisationsteam eine wichtige Rolle eingenommen und die Berufserlebnistage mitgeprägt“, sagt Siegfried Pramhas ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit.

In den letzten Jahren wurde viele Produkte zum Thema „Lehre“ entwickelt. Die Ideen sind größtenteils in der Teamarbeit entstanden. Die Berufserlebnistage bieten den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben eine tolle Plattform. Gleichzeitig schafft dieser Event und die damit zusammenhängenden Produkte einen Nutzen für alle regionalen Ausbildungsbetriebe.

Stand: 13.02.2019